



1. Indeland Herbstfahrt 03.10.2019 Fahrerbrief

Seite 1 von 8

Liebe Teilnehmer der 1. Indeland Herbstfahrt,

wir begrüßen Euch herzlichst zu unserer Veranstaltung. Allen Teilnehmern wünschen wir eine erfolgreiche Teilnahme und eine unfallfreie Veranstaltung.

Die Behörden waren sehr großzügig im Genehmigungsverfahren. Wir bitten Euch, besonders rücksichtsvoll gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern zu sein. Wir möchten auch im kommenden Jahr wieder eine anspruchsvolle Strecke anbieten können.

Ihr Veranstalterteam

1. Allgemeines

Die Siegerehrung ist Teil der Veranstaltung. Ab Sonntag sind die Ergebnisse unter www.ori-sport.de und unter www.ac-eschweiler.de im Internet verfügbar.

Aushänge sind zu beachten.

Um 11:30 Uhr findet eine Fahrerbesprechung statt. Der Start erfolgt ab 12:00 in Reihenfolge der Startnummern im Minutenabstand.

Das Abendbuffet wird um 18:00 Uhr eröffnet.

2. Unterlagen

Ihr erhaltet für die Fahrt die folgenden Unterlagen:

An der Papierabnahme:

- Diesen Fahrerbrief
- Bordkarte 1 vom Start bis zur DK, bitte dort abgeben
- Bordkarte 2 von der DK bis zum Ziel, bitte dort im Ziellokal abgeben
- 1 große Startnummer, bitte rechts am Fahrzeug anbringen

Am Start:

- Bordbuch für die gesamte Fahrt
- für die Klasse Touristik zusätzlich 1 Seite mit Bildern



1. Indeland Herbstfahrt 03.10.2019 Fahrerbrief

Seite 2 von 8

3. Zur Fahrt

Die Veranstaltung besteht aus 2 Etappen und 4 Sonderprüfungen für die Klassen Tourensport und Sport bzw. 5 Geschicklichkeitsprüfungen für die Klasse Touristik. An den SK's (Stempelkontrollen) und am Start der mit einer Startkontrolle besetzten Sonderprüfungen erhaltet Ihr einen Stempel in die Bordkarte. Die Reihenfolge und Aufgabenstellung der Sonderprüfungen ist im Bordbuch dargestellt.

Die Fahrleitung ist in dringenden Fällen zu erreichen unter:

Organisationsleitung:	Peter Beckers	0049 157 - 33 88 96 75
Fahrleitung Touristik:	Gaby Werth	0049 151 - 41 42 40 21
Fahrleitung Tourensport:	Bernhard Lutterbeck	0049 172 - 586 17 18
Fahrleitung Sport:	Peter Beckers	0049 157 - 33 88 96 75
Prüfungsleitung	Jo Müller	0049 151 - 41 42 39 95

4. Zeitplan – Öffnungszeiten der Kontrollstellen

Für die einzelnen Etappen wird **keine Sollzeit** vorgegeben, bitte beachten Sie jedoch die Öffnungszeiten der Kontrollstellen.

Die Organisationszeit endet um **18:00 Uhr** (Ankunft am Ziel Indemann).

Kontrollstelle	Idealzeit 1. Fahrzeug	Öffnungszeiten der Kontrollstellen	
		von	bis
Start am Indemann	12:01	12:01	13:20
P1 Pier	12:20	11:45	14:15
G1 Sophienhöhe	12:45	12:00	14:45
P2 Ralshoven	13:20	12:45	15:30
G2 Linnich	13:15	12:45	15:45
DK Baal	13:45	13:15	16:00
P3/G3 Ederen	14:15	13:45	17:00
G4 Siersdorf	14:30	14:00	17:15
G5/P4 IGP	15:00	14:45	18:00
Ziel Indemann	15:15	14:45	18:00

5. Kontrollen

Orientierungskontrollen (Weiße Schilder mit schwarzen Zahlen) stehen nur rechts und können sich an jedem Punkt der Strecke befinden. Diese tragen Sie bitte fortlaufend in das jeweils nächste freie Feld ihrer Bordkarte ein.

Bei besetzten Kontrollen (PKW oder Person mit Stempel im nächsten freien Feld Ihrer  -Schild) erhalten Sie einen Bordkarte.

6. Wertungstabelle

Ändern oder Manipulieren der Bordkarte je Feld	20 Strafpunkte
Auslassen, Vorholen und Nachholen einer Kontrolle	5 Strafpunkte
Fehlerhafte Kontrolle	5 Strafpunkte
Auslassen einer Sonderprüfung	25 Strafpunkte
Anhalten nach der Wartezone einer Sollzeitprüfung	5 Strafpunkte
Pro 10-tel Sekunde Abweichung in einer SP	0,1 Strafpunkte
Geschicklichkeitsprüfungen werden in Abhängigkeit von der Art der Prüfung gesondert gewertet	
Maximalstrafpunkte bei einer Sonderprüfung (Geschicklichkeit oder Zeitprüfung mit maximal 2 Zeitnahmen)	5 Strafpunkte
Maximalstrafpunkte bei einer Sonderprüfung mit mehr als 2 Zeitnahmen	10 Strafpunkte
Überschreiten der Organisationszeit	Wertung hinter den anderen Teilnehmern

Bei Punktgleichheit entscheidet erstens das ältere Fahrzeug und zweitens die längere Strafpunktfreiheit.

7. Mannschaftswertung

Eine Mannschaft kann aus 3 bis 5 Teams bestehen. Für die Mannschaftswertung werden die 3 Teams mit den höchsten Mannschaftspunkten gewertet. Die Mannschaftspunkte für die einzelnen Kategorien werden nach folgender Formel berechnet:

$$(((\text{Teilnehmer} - \text{Platzierung}) / \text{Teilnehmer}) * 10 + 1) * \text{Faktor}$$

Kategorie	Faktor
A – Touristik	0,9
B – Tourensport	1,0
C - Sport	1,1

8. Aufgabenstellung für alle Klassen

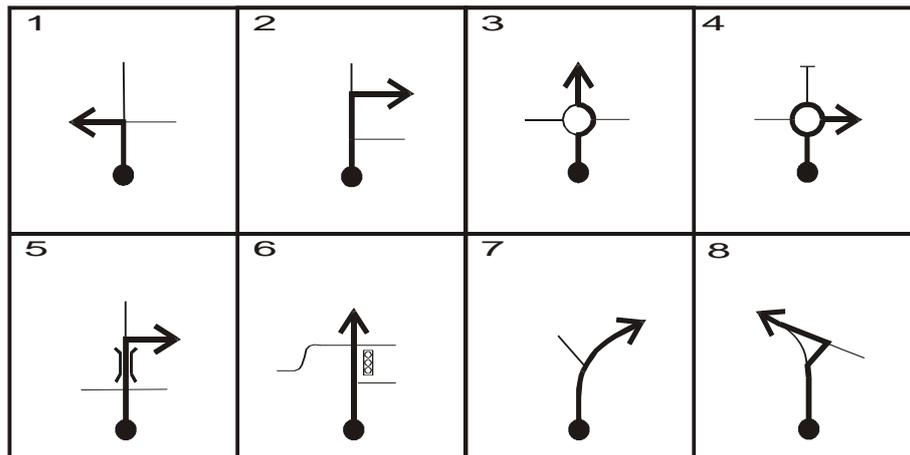
Die StVO hat Vorrang vor allen Aufgabenstellungen!

Bitte beachten Sie **insbesondere bei den Ortsdurchfahrten** die **"rechts vor links"** Regelung.

Befahren Sie die Fahrtstrecke entsprechend der laufenden Nummerierung im Bordbuch, bei 1 beginnend, aufsteigend. Die Fahrtstrecke wird durch so genannte Chinesenzeichen dargestellt. Die Symbole werden durch daneben stehende Klartexte und Beschilderungshinweise unterstützt. Chinesenzeichen sind nach Natur zu fahren. Fahren sie vom Punkt zum Pfeil über **alle fett** gedruckten Chinesensymbole. Die Entfernung bis zum nächsten Chinesenzeichen ist im Bordbuch in Kilometer und Meilen angegeben, zusätzlich ist eine Gesamtkilometrierung angegeben.

Die Orientierungsaufgaben sind in Form von Kartenskizzen mit rot eingedruckten Aufgabenteilen dargestellt. Für den Wechsel von den Chinesenzeichen zur Kartenskizze bzw. umgekehrt, wird die Lage des letzten bzw. des nächsten Chinesenzeichens in der Kartenskizze als Hilfestellung dargestellt.

Beispiele für Chinesenzeichen:



Bei Zeichen 1 biegen Sie an einer Kreuzung nach links ab, bei Zeichen 3 fahren Sie an einem Kreisverkehr geradeaus, usw.

Zeichen 4 stellt einen fett eingezeichneten Kreisverkehr dar. Der Teilnehmer muss jetzt einmal komplett um den Kreisverkehr fahren, um die Aufgabe **vollständig** zu lösen.

Bei Zeichen 8 ist das **Dreieck rechts der Straße** zu fahren.



1. Indeland Herbstfahrt 03.10.2019 Fahrerbrief

Seite 5 von 8

8.1 Fahrtauftrag Touristik:

Zu Ihrer Aufgabenstellung gehören die 5 Geschicklichkeitsprüfungen G1 bis G5. Die Prüfung G3 ist eine Funkzeitprüfung, hier ist das Ziel zu einer vollen 10 Sekundeneinheit zu durchfahren, d.h. zu einer beliebigen Minute und entweder 0, 10, 20, 30, 40 oder 50 Sekunden. Der Standort der Prüfungen und die Aufgabenstellung sind im Bordbuch angegeben.

Zusätzlich erhalten Sie bei der Ausgabe des Bordbuchs eine Seite mit Bildern für die gesamte Fahrt. Wenn Sie an einer auf einem Bild dargestellten Stelle vorbeifahren, so tragen Sie bitte den Buchstaben und die Zahl des Bildes in das nächste freie Feld der Bordkarte ein. Bitte beachten Sie, dass dafür der auf dem Bild dargestellte Blickwinkel mit dem Blickwinkel bei der Vorbeifahrt übereinstimmen muss.

8.2 Fahrtauftrag Tourensport und Sport:

Zu Ihrer Aufgabenstellung gehören die 4 Sonderprüfungen P1 bis P4 und leichte Orientierungsaufgaben. Der Standort der Prüfungen und die Aufgabenstellungen sind im Bordbuch angegeben.

- Für Fahrtaufträge nach Karte gilt:
 - Es werden nur doppellinig in der Karte dargestellte Wege benutzt.
 - Es ist immer der kürzeste Weg laut Karte von Aufgabe zu Aufgabe und innerhalb einer Aufgabe von Aufgabenteil zum nächst erreichbaren Aufgabenteil zu fahren.
 - Wenden auf der Idealstrecke ist nicht erlaubt.
 - Ist ein Skizzenanteil mit A (=1) angegeben, so ist dieser als erster Aufgabenteil zu fahren.
 - Ist ein Skizzenanteil mit E angegeben, so ist dieser als letzter Aufgabenteil zu fahren.
 - Sind Aufgabenteile innerhalb einer Aufgabe nummeriert, so ist diese Reihenfolge beim Lösen der Aufgabe zu beachten.
 - Punkte können, wenn sie nicht doppellinig anzufahren sind, einlinig oder nach Natur angefahren und verlassen werden.
 - Nicht in der Karte eingezeichnete Kreisverkehre gelten mit dem ersten (auch teilweisen) Anfahren als komplett doppellinig in allen Karten vorhanden.
 - Die Aufgaben sind innerhalb aller zur Aufgabe gehörenden Karten zu lösen.
 - Zwischen den Aufgaben ist nach den Karten der alten Aufgabe und nach den Karten der neuen Aufgabe zu fahren.
 - Vom Veranstalter durchgekennzeichnete Wege (blaues X) gelten als nicht befahrbar in allen Karten.
 - Gleich lange Streckenteile sind gegen den Uhrzeigersinn zu fahren.
 - Es gibt grundsätzlich kein Einbahnstraßensystem und kein Kreuzungsverbot
 - Bei einem Pfeilwurm überlappen die Pfeile um 2 mm.
 - Auf der **Idealstrecke** angetroffene Sperr- oder richtungweisende Schilder bzw. Fahrbahnmarkierungen gelten für die weitere Streckenausarbeitung als bekannt.

8.2.1 Fahrtauftrag Tourensport (zusätzlich):

- Pfeile dürfen nicht komplett in Gegenrichtung befahren werden, ein teilweises befahren in Gegenrichtung ist erlaubt. Dies gilt für alle Pfeile der aktuellen Aufgabe und für alle Pfeile der bereits gefahrenen Aufgaben.

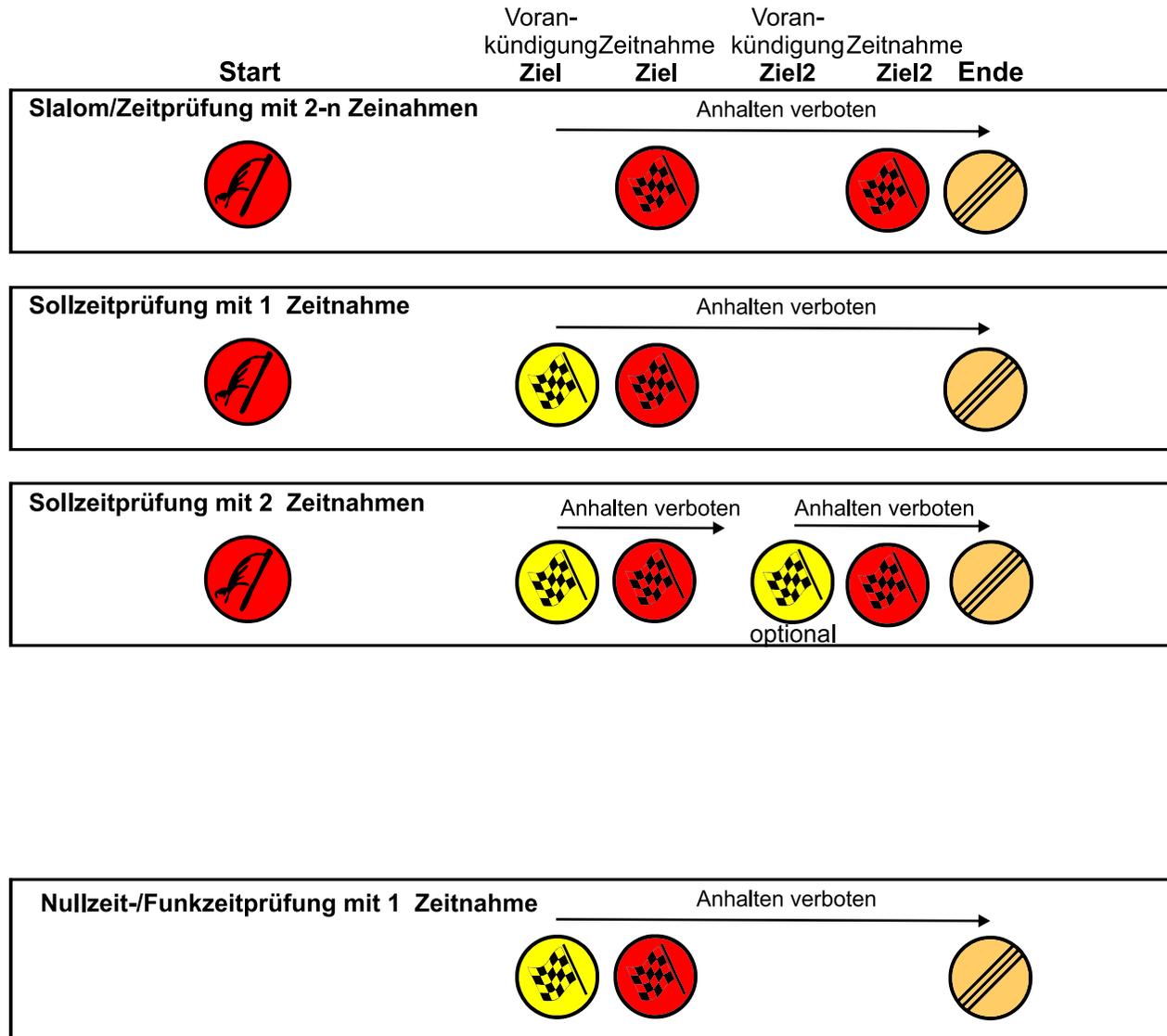
8.2.2 Fahrtauftrag Sport (zusätzlich)

- Wege und Straßen auf der Karte, die durch Original-Karteninhalte (Texte, Ortsnamen, Symbole usw.) unterbrochen sind, gelten als durchgehend. Vom Veranstalter eingefügte Markierungen unterbrechen jedoch die Wege und Straßen.
- Pfeile dürfen nicht komplett in Gegenrichtung befahren werden, ein teilweises Befahren in Gegenrichtung ist jedoch erlaubt. Dies gilt für alle Pfeile der aktuellen Aufgabe und für alle Pfeile der bereits gefahrenen Aufgaben.
- Pfeile mit einer Nummer (1, 2, 3, ...) oder einem Buchstaben (A, E) dürfen nur einmal zur Lösung der Aufgabe in kompletter Länge befahren werden. Ein teilweises Befahren in Pfeil- und in Gegenrichtung ist zulässig. Dies gilt für alle Pfeile der aktuellen Aufgabe und für alle Pfeile der bereits gefahrenen Aufgaben.
- Bei Fischgräten nach Karte sind nur die Wege berücksichtigt, die nach Aufgabenstellung noch befahren werden dürfen, Wege die am Kartenrand enden sind nicht zu berücksichtigen. Fischgräten nach Karte gelten bis zum nächsten noch einfahrbaren Abzweig laut Aufgabenstellung.
- Gesonderte Anweisungen zu einer Aufgabe sind zu beachten und gelten innerhalb der Aufgabe vom Beginn des ersten Aufgabenteils bis zum Ende des letzten Aufgabenteils.

9. Legende zu den Chinesenzeichen / Aufgabenstellungen

Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
 Eschweiler	Ortseingang		Vorfahrt achten
	Ortsende		Stopp
	Ampel		Vorsicht, Gefahrenstelle!
	Kirche / Kapelle		Brücke
	Feldkreuz		Tunnel/Unterführung
	Bebauung		Eisenbahn
	Tankstelle		Bundesstraße
	Autobahn		Parkplatz
	Straßenname		Radar

Erläuterungen zu den Symbolschildern in den Prüfungen und auf der Strecke



Art der Symbolschilder auf der Strecke

-  Zeiteintrag auf Bordkarte
-  Stempelkontrolle
-  Ankunft an einer Prüfung
-  Ankündigung Ziel einer Sollzeitprüfung / Ende Wartezone
-  Ziel „fliegend“ einer Sollzeitprüfung einer Funkzeitprüfung oder eines Slaloms
Ziel einer Sollzeitprüfung kann auch gleichzeitig fliegender Start in den nächsten Sollzeitabschnitt sein
-  Ende einer Prüfung
ca. 20m hinter (letzter) Zeitnahme
Anhalten vor diesem Schild verboten

